

**Name:**

*Gábor Bolyán*

**Herkunft:**

*Geboren 1966 in Budapest, aufgewachsen in Szombathely (Steinamanger, Ungarn), studiert an der Hochschule für Musik F. Liszt in Pécs (Fünfkirchen)*

**Teil des Orchesters seit/angestellt als:**

*Seit 1997, als Pauker/Schlagzeuger*

**Wie hast du deine Leidenschaft für die Musik entdeckt:**

*Sehr früh, schon ab der ersten Klasse in der Grundschule war ich in der Spezialklasse für Musik.*

**Wie ist dein bisheriger beruflicher Werdegang?**

*Musikstudium in Ungarn, 1987-1994 Landestheater Mecklenburg-Strelitz in Neustrelitz, 1997- bis dato Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde*

**Was war dein berufliches Highlight und gibt es eine interessante Anekdote, welche du mit uns teilen möchtest?**

*Noch vor der Wende hatten wir mit dem Stück „My Fair Lady“ einen sogenannten Abstecher nach dem (alten) HKB in Neubrandenburg. Leider ist die Schlagzeug-Stimme irgendwie in Neustrelitz geblieben und die Zeit hätte nicht mehr gereicht, um sie zu holen. Da wurde ich gefragt, was wir machen können, ob die Vorstellung ausfallen soll. Sowas kommt bei mir nicht in Frage: Ich habe das ganze Stück (ca. 3 Stunden) aus dem Kopf gespielt. Dafür, dass ich die Vorstellung gerettet hatte, bekam ich viel Lob und eine Prämie von 150 Mark.*

**Was sind deine Wünsche und Pläne für die Zukunft?**

*Immer Weitermachen.*

**Wenn du dich mit drei Worten beschreiben müsstest, dann wären  
Diese:**

*Unkompliziert, verlässlich, lebensfroh.*

**Welche Musik hörst du privat und hast du einen  
Lieblingskomponisten?**

*Gemischt, alles, was mir gefällt. Mozart, Bach, John Williams.*

**Hast du ein persönliches Ritual vor einem Auftritt?**

*Kaffee trinken*

**Dein Lebensmotto ist:**

*Wenn man nur Zitrone kriegt, macht man halt Limonade.*